



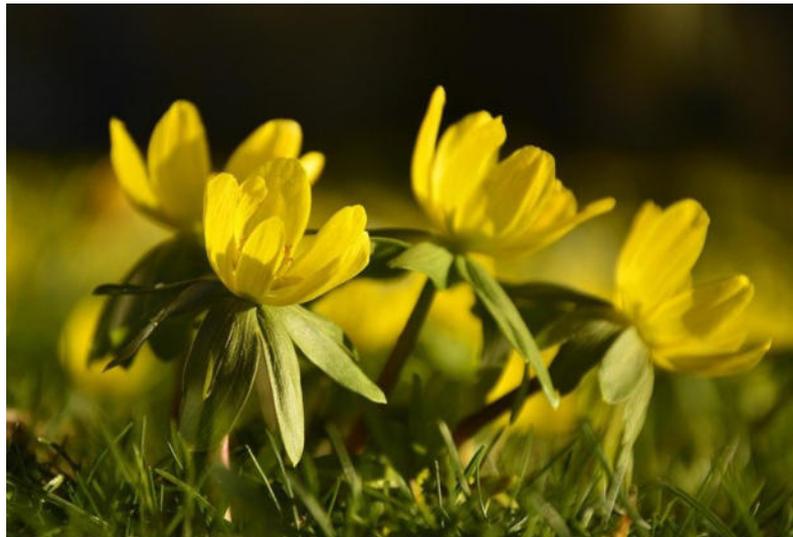
Katholische Kirche
in Oberösterreich

BEFEHUNG

Pfarre St. Franziskus
Braunau

Jahrgang 28

März 2021



**Vom Dunkel ins Licht,
wie das Jahr,
das sich der Helligkeit öffnet.
So öffnest Du, Herr,
Dein Herz
ein weiteres Mal
ein weiteres Jahr,
um uns das Licht
Deiner Auferstehung
zu schenken.**

Theresia Bongarth, In: Pfarrbriefservice.de



Liebe Pfarrangehörige!

Das Geschenk des auferstandenen Herrn

Die Auferstehung Jesu Christi ist eine Tatsache, durch die die Gemeinschaft der Kirche entstanden ist. Sie ist das Fundament, aus dem das Bauwerk des ganzen christlichen Glaubens hervorgeht. Unser Herr Jesus Christus ist auferstanden und ist bei uns „*alle Tage bis zum Ende der Welt*“ (Mt 28,20), in der Gemeinschaft Seiner Kirche, die ER selbst ins Dasein rief. Es ist der auferstandene Jesus, der die Gemeinschaft der Katholischen Kirche schafft, denn ER selbst ist „*der als Haupt alles überragt, über die Kirche*“

gesetzt. Sie ist sein Leib und wird von Ihm erfüllt, der das All ganz und gar beherrscht“ (Eph 1, 22-23).

Die Kirche, das ist Christus und das sind wir alle, die ER, der auferstandene Herr, von den Fesseln der Sünde befreit und heiligt, also reif macht für die Liebe und den Himmel. „*Denn wenn du mit deinem Mund bekennt: Herr ist Jesus – und in deinem Herzen glaubst: Gott hat ihn von den Toten auferweckt, so wirst du gerettet werden*“ (Röm 10,9).

Jeder, der an Christus glaubt und Ihm vertraut, erfährt die Macht Seiner Auferstehung in seinem Leben. Er erfährt das Wunder der Vergebung all seiner Sünden und erhält das Geschenk des ewigen Lebens in den Sakramenten der Buße und der Eucharistie. Er wird zu einem neuen Geschöpf in Christus (vgl. 2 Kor 5,17).

Ich wünsche Ihnen diese Erfahrung, das Wunder und das Geschenk unseres auferstandenen Herrn!

P. Severin ofm



Was steckt dahinter?

Wissen Sie die Antworten?

- 1) Warum wurde Jesus gekreuzigt?
- 2) Was heißt „Messias“ auf Deutsch?
- 3) Und: Was heißt „Messias“ auf Latein?

Viel Vergnügen!

Die Antworten finden Sie ab Ende März 2021 in unserem Schaukasten und auf der Homepage: <http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4048>.

Antworten zum Pfarrblatträtsel vom Dezember 2020:

Was steckt dahinter?

Können Sie den Personen a), b), c), d) die richtigen Begriffe zuordnen?

- a) **Hl. Barbara** – 2. Patronin der Bergleute, 6. eingesperrt in Turm
- b) **Hl. Martin** – 1. Bischof von Tours, 3. teilte Mantel
- c) **Hl. Nikolaus** – 4. Bischof von Myra in Kleinasien, 8. Freund der Kinder
- d) **Hl. Luzia** – 5. „die Lichtvolle“, 7. dargestellt mit durchbohrtem Hals

5231 Schalchen, Landstraße 23
Tel. 07742/2477

4840 Vöcklabruck, Telefunkenstraße 13
Tel. 07672/24638

Autohof GesmbH



AUS UNSEREM PFARRLEBEN

Umgekehrter Adventkalender – Dankeschön!



Statt beschenkt zu werden etwas schenken. Das ist die Idee. Ein Zeichen der Solidarität, das bei uns wunderbar umgesetzt wurde.

Eine überwältigende Menge kam zusammen – mehr als 100 Bananenschachteln voller Sachspenden, und knapp 3000 Euro in Gutscheinen und Bargeldspenden. Gesammelt wurde in sieben Pfarren (alle vier Pfarren in Braunau, Pfarre Maria Ach, Pfarre Hochburg, Pfarre St. Peter), im Krankenhaus und in einer Volksschule.

 In unserer Pfarre konnten die Spenden tagsüber im Clubraum (siehe unser symbolischer Adventkalender und die davorstehende Kasse für eventuelle Geldspenden) abgegeben werden.

Über die RegionalCaritas wurden alle Spenden an zwölf verschiedene Sozialeinrichtungen verteilt, welche sie nach und nach an jene Menschen verteilen, die sie begleiten.

Ein großes Danke gilt allen, die sich daran beteiligt haben. Schön, dass diese Aktion, die vor drei Jahren in St. Stephan und St. Franziskus begonnen hat, schon solche Kreise zieht! ☺

Eva Frauenberger, Elisabeth Kronreif



Ebenfalls in unserem Clubraum standen zur freien Entnahme selbstgebastelte Engel und Fläschchen mit Weihwasser!



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG
IN OBERÖSTERREICH

Suppe to go – Suppe geht immer Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauen- bewegung wegen Corona heuer auf neuen Wegen

Die beliebten Suppenessen in der Fastenzeit, mit deren Erlös rund 70 Frauenprojekte in den Ländern des globalen Südens unterstützt werden, können heuer nicht stattfinden. Stattdessen bieten viele kfb-Gruppen in Oberösterreich „Suppe im Glas“ gegen eine freiwillige Spende zum Mitnehmen an.

An dieser Aktion wollte auch die kfb-Gruppe unserer Pfarre mitmachen, denn „Suppe wärmt Leib und Seele“, und damit das traditionelle gemeinsame Suppenessen nach dem Gottesdienst zum Familienfasttag (gestaltet von der kfb-Frauenrunde) nicht gänzlich dem Virus zum Opfer fällt, bot die Frauengruppe verschiedene Suppen in Gläser zum Mitnehmen („Suppe to go“): Hühner-Gemüse-Suppe, Bohnensuppe, Tomatensuppe, Karfiolcremesuppe fanden ihre Abnehmer und die Spenden dafür unterstützen das heurige Projekt AMOIXQUIC.



Denn auch wenn wir durch die Corona-Pandemie eingeschränkt sind, dürfen wir nicht auf die Menschen im Globalen Süden vergessen.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Aktion Familienfasttag stehen die Maya-Frauen im westlichen Hochland von Guatemala. Die Covid19-Pandemie hat auch hier die Lage verschärft. Die Frauen von AMOIXQUIC wissen nun, dass sie neben den traditionellen Bohnen und Mais vermehrt Vitamine, Eiweiß und andere Nährstoffe aus Gemüse und Fleisch für eine gesunde Ernährung brauchen. Darum bauen sie auf den kleinen landwirtschaftlichen Flächen, die ihnen zu Verfügung stehen, mehr Gemüse an und beginnen mit der Aufzucht von Kaninchen.

AUS UNSEREM PFARRLEBEN

Sternenkinder-Gedenkfeier

Gemeinsam mit der Leiterin der Krankenhauseelsorge in Braunau, Martina Lainer, feierte unsere Pastoralassistentin Elisabeth Kronreif einen stimmungsvollen Gedenkgottesdienst für Sternenkinder.

Musikalisch wurden sie dabei wunderbar von Sissi Schaufler und Heidi Draxler begleitet.

Als kleines Zeichen des Gedenkens bekamen die Mitfeiernden eine liebevoll handgemachte Tonfigur der Künstlerin Silvia Halwachs.



Training für Körper, Geist und Seele ...
damit Sie noch lange alles „SelbA“ machen können ...

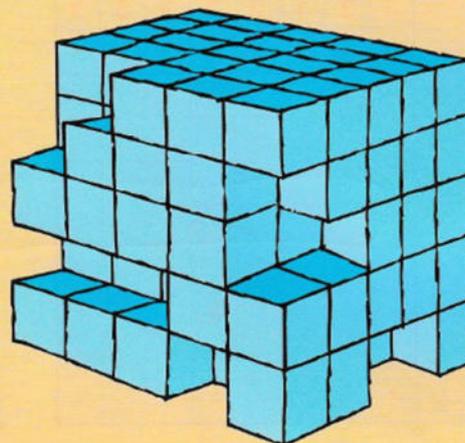
Ein neuer Start –
nach Ostern beginnt wieder eine **SelbA-Trainingsgruppe** (max. 12 TN):

- Wo?** Pfarre St. Franziskus
Wann? wöchentlich Di 9.00 bis 10.30 (genauer Termin wird noch bekanntgegeben – wie es die Corona-Situation erlaubt)
Kosten? 4€/Einheit (d.h. 40€ für den gesamten Block = 10 Mal)
Wer? Info und Anmeldung bei Elisabeth Schaufler (SelbA-Trainerin, Tel. 0680/3246484 bzw. e-mail e.schaufler@eduhi.at)

Und als kleine Kostprobe eine Übung für unser Gehirn:

★★★★ Würfel ergänzen

Wie viele kleine Würfel müssen ergänzt werden, um den großen Würfel zu vervollständigen?



Lösung: 12 Würfel fehlen

NEUSTADT-APOTHEKE

Mag. pharm. Jürgen Eichberger & Co KG



Sparkassenstraße 8
5280 BRAUNAU AM INN

Telefon 07722/87317
Fax: 07722/87317-2
E-Mail: neustadt.apo@aon.at



Kirchenrechnung 2020

Stand per 01.01.2020: € 17.576,36	Einnahmen gesamt: € 40.952,38	
Stand per 31.12.2020: € 25.099,71	Ausgaben gesamt: € 33.429,03	
	Überschuss: € 7.523,35	

Unsere größten Einnahmeposten:

Mieteinnahmen (Wohnungen, Feiern im Pfarrheim, Neustadthütte, Parkplätze)	€ 9.042,-
Kirchenbeitragsanteil (9% der Kirchenbeiträge der Pfarrbevölkerung)	€ 12.553,18
Tafelsammlungen	€ 3.137,92
Pfarrbuffet	€ 1.038,39
Veranstaltungen	€ 1.396,50
Spenden „Silberner Sonntag“	€ 915,-
Messintentionen	€ 511,50
Spenden für besondere Anschaffungen	€ 800,-
Opferlichter inkl. nicht zweckgebundene Spenden	€ 198,-
Inserate	€ 930,-

Unsere größten Ausgabenposten:

Heizung (Geothermie)	€ 9.746,30
Strom	€ 2.637,15
Wasser und Kanal	€ 2.485,89
Reinigung (Volkshilfe)	€ 1.525,75
Honorare Organisten, Kirchenmusik	€ 700,-

Neue Information zum Pfarrgebäude

Das Jahr ist noch jung und dennoch haben bereits einige Treffen stattgefunden, die sich intensiv mit dem Neubau beschäftigt haben. Dabei kamen auch positive Signale der Unterstützung von der Diözese, das Projekt Neubau rasch vorantreiben zu wollen.

Ein sehr grober, erster Entwurf der Architekten wurde nach ersten Gesprächen mit der Stadtgemeinde im Herbst 2020 vorgelegt, bei dem noch Änderungen möglich sind. Der Entwurf sieht auf dem Grundstück drei Baukörper vor, in welchen hauptsächlich Wohnungen entstehen.

In einem der Baukörper wird im Erdgeschoß die Pfarre ihr neues Zuhause finden und – das war der Pfarre von Anfang an ein sehr großes Anliegen – soll auch die Caritas Platz für alle in Braunau angesiedelten Abteilungen finden. Um möglichst effektiv mit dem Platz umzugehen, wird aktuell sondiert, welche Räumlichkeiten gemeinsam genutzt werden können.

Wenn alles gut geht, sieht der Zeitplan des kirchlichen Bauträgers ELAG, an den ein Baurecht vergeben wird, einen Baubeginn bis Mitte 2022 vor. Bis dahin ist noch einiges zu tun, vor allem soll für ein Ersatzquartier für die Gottesdienste gesorgt sein.

Martin Lang
Pfarrverwalter in Braunau



Talstraße 41
A-5280 Braunau
+43 (0) 7722/64273

info@physioschmid.at
www.physioschmid.at

„Positives“ aus dem Pfarrleben

Schon seit längerem ist ja ein „normales“ Pfarrleben nicht möglich. Wir leben alle momentan irgendwie zerstreut und müssen unseren Glauben die meiste Zeit für uns selbst zu Hause lebendig halten. Und obwohl so vieles momentan nicht möglich ist, möchten wir auch von einigen hoffnungs- und kraftbringenden Momenten aus unsrem Pfarrleben erzählen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit): Der **Nikolaus** ging durch die Straßen und besuchte einige Menschen in unsrem Pfarrgebiet an der Haustüre. Die **Werktagkapelle** wurde wunderschön weihnachtlich geschmückt und konnte besucht werden.



Von unserem Kreativteam wurden für einige ältere Pfarrangehörige kleine **Gestecke** gebastelt und als kleine Aufmerksamkeit vorbeigebracht. Und da wir unsere **Sternsingeraktion** nicht wie gewohnt durch-

führen konnten, halfen viele Menschen zusammen: Die Unterlagen für die Sternsingeraktion wurden abgeholt und zuhause wurden fleißig Briefe gefaltet und die Kuverts befüllt. 1300 Briefe mit dem Sternsingersegen wurden dann in Rekordtempo an (fast) alle Haushalte in unserem Pfarrgebiet ausgetragen. Zu guter Letzt freut es uns natürlich, dass wir wieder gemeinsam **Gottesdienst** feiern können!

Vielen Dank an alle, die das möglich gemacht haben!

Caritas-Haussammlung für Oberösterreich: Hilfe durch Corona nötiger denn je!

Immer wieder wird gefragt, wofür die Spenden der Caritas-Haussammlung verwendet werden? **100% der Spenden bleiben in Oberösterreich**, davon 10% sogar in der jeweiligen Pfarre. Um deutlich zu machen, wie wichtig die Caritas-Haussammlung im Konkreten ist, möchten wir Ihnen heute eine Betroffene vorstellen: *Karin (36) ist Alleinerzieherin und freut sich, als sie nach längerer Arbeitslosigkeit eine Stelle in einem Büro antreten kann und sich ihre finanzielle Situation etwas entspannt. Aber als kurz darauf die Corona-Pandemie ausbricht, verliert sie ihren Job. Verzweifelt wendet sie sich an die Caritas-Sozialberatung, wo sie Unterstützung erhielt in Form von Lebensmittelgutscheinen, finanzieller Überbrückungshilfe sowie einen Zuschuss für den notwendigen Laptop für das Homeschooling ihres Sohnes.* Diese „erste Hilfe“ ist derzeit wichtiger denn je und dank der Spenden aus der Haussammlung möglich. In Oberösterreich gibt es diese 12 Caritas-Sozialberatungsstellen, auch in Braunau. Aber die Spenden der Caritas-Haussammlung kommen auch der medizinischen Hilfe auf vier Rädern namens „Help-Mobil“ zugute, das Obdachlose in Linz versorgt. Weiters werden mit den Spendengeldern Kinder aus sozial benachteiligten Familien in Caritas-Lerncafés und das Haus für Mutter und Kind in Linz unterstützt.

Wir bitten auch Sie um Mithilfe mit Ihrer Spende bei der Caritas-Haussammlung. Ein Erlagschein liegt bei. Vielen Dank!

NUDELKUCHL RESTAURANT
Tafelspitz

Zustell- und Abholservice – Reumüller-Katz KG
Stadtplatz 15, 5280 Braunau, 07722-83605-0
www.tafelspitz-braunau.at

Ostertermine

Palmsonntag, 28. März

10.30 Segnung der Palmbuschen
auf dem Kirchenvorplatz,
Zug in die Kirche
Gottesdienst

Gründonnerstag, 1. April

18.00 Handwaschung
beim Betreten der Kirche
Messe zum letzten Abendmahl,
Ölbergwache (Anbetungsstunde)

Karfreitag, 2. April

18.15 Andacht zur Karfreitagliturgie
anschl. stille Anbetung

Karsamstag, 3. April

18.15 Vesper vom Karsamstag

Ostersonntag, 4. April

4.30 Entzünden des Osterfeuers
5.00 Segnung des Feuers, Zug in die Kirche
Feier der Osternacht, Segnung der Speisen
10.15 Feiertagsmesse

Ostermontag, 5. April

10.15 Feiertagsmesse
16.00 Meditativer Osterweg
„Auf den Spuren der Emmausjünger“
Treffpunkt: Wirt z'Aching.
Nähere Auskünfte bei Ella Kronreif (0676 8776 6052)



Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Urheber unbekannt, In: Pfarrbriefservice.de

Ostern feiern:

Das Bibelwerk der Diözese Linz hat ein Heft zum Thema „Ostern feiern“ gestaltet. Im Heft finden sich wertvolle Anregungen, wie die Kar- und Ostertage zu Hause und in der Familie mit allen Sinnen erlebt und gestaltet werden können. Das Heft liegt ab Mitte März zur freien Entnahme in der Werktagkapelle auf.



Eure Seite, liebe Kinder und Jugendliche!

Wissenswertes rund um Ostern Warum ist Ostern nie am gleichen Datum?

Ist euch eigentlich schon mal aufgefallen, dass wir in einem Jahr Ostern bereits Ende März feiern und in einem anderen erst Ende April. Das liegt daran, dass sich das Osterfest zum einen am jüdischen Paschafest und zum anderen an den Mondphasen orientiert.

Ostern feiern wir also immer am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling und der liegt jedes Jahr zwischen dem 22. März und 25. April.

Was haben bunte Eier eigentlich mit Ostern zu tun?

Entstanden ist der Brauch des Eierfärbens deshalb, weil die Menschen in der Woche vor Ostern, der Karwoche, fasteten und daher auf Fleisch und Eier verzichteten.

Weil die Hühner aber trotzdem Eier legten und diese nicht einfach weggeschmissen werden sollten, kochte man die Eier, um sie länger haltbar zu machen. Und sie wurden gefärbt, um sie von den rohen unterscheiden zu können. Die gefärbten Eier wurden dann verschenkt.

Seit vielen tausend Jahren gilt das Ei zudem als Symbol des Lebens und für die Auferstehung, denn so wie das Küken sich aus seiner Schale befreit, so hat sich auch Jesus aus seinem Grab befreit.

Ostereier natürlich färben mit der Wickeltechnik

Ihr braucht dafür:

- hartgekochte Eier
- jede Menge Haushaltsgummis oder Bastschnüre
- Eierfarbe

Es geht ganz einfach:

Ihr wickelt einfach einige Gummis oder Bastschnüre kreuz und quer um eure hartgekochten Eier. Damit gebt ihr sie dann ins Färbepad. Die Eier herausnehmen, trocknen lassen und die Schnüre bzw. Gummis abnehmen.

Nun habt ihr tolle geringelte → Ostereier!



Gutes Gelingen und
ein gesegnetes Osterfest
wünscht euch das Pfarrblatt-Redaktionsteam!

reibersdorfer

Ihr Partner für's Auto

5280 Braunau am Inn, Salzburgerstraße 66

Tel. 07722 / 62736 www.reibersdorfer.com

AUS UNSERER MITTE VERSTARBEN

Gerlinde Hütter	November 2020
Margareta Binder	Dezember 2020
Margarethe Schwendtbauer	Dezember 2020
Günter Nepp	Jänner 2021
Anna Huber	Jänner 2021
Eduard Gnaiger	Jänner 2021



VIEL GLÜCK UND GESUNDHEIT

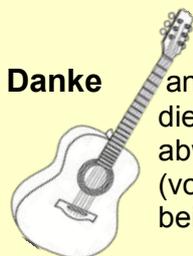
all jenen, die im kommenden Vierteljahr Geburtstag feiern!



Was Sie noch interessieren könnte ...

Wir sagen **danke**: Für die Sternsingeraktion 2021 wurde in der Kirche ein Betrag von **€ 309,30** gespendet – Spenden über Erlagscheine sind noch nicht eingerechnet. Die Adventsammlung Aktion „Bruder in Not / Sei so frei“ ergab **€ 265,-**.

Danke



an die Gruppe der aktiv und ehrenamtlich Musizierenden, die unsere Gottesdienste abwechselnd und so abwechslungsreich musikalisch gestalten (vor allem auch in Zeiten, wo der Volksgesang beim Gottesdienst nicht erlaubt ist) ...



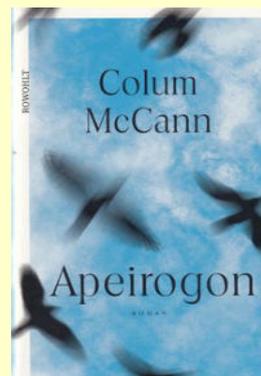
Unser Buchtipp: „Apeirogon“ Colum McCann Rowohlt 2020

Bassam ist Palästinenser aus dem Westjordanland, Rami ist Israeli aus Jerusalem. Beide Personen gibt es wirklich. Bassam und Rami sind Freunde, persönliche Freunde, aber auch Freunde des Friedens zwischen Israelis und Palästinensern. Rami und Bassam sind auch Schicksalsgenossen in Angst und Leid – schicksalhaft verbunden durch den gewaltsamen Tod ihrer Töchter.

Der irisch-stämmige Autor Colum McCann gibt in diesem Roman nicht nur Informationen über den seit Jahrzehnten verfahrenen Konflikt zwischen den beiden Konfliktparteien Israelis und Palästinenser, sondern will eine Innenansicht des Konflikts zeigen. Was ihm hervorragend gelingt. Nichts bleibt ausgespart: nicht die vielen heimtückischen Formen von Gewalt auf beiden Seiten, nicht Angst, Wut und Leid der Menschen beider Seiten, nicht das beschwerliche Leben mit Vorschriften, Mauern und Checkpoints; auch nicht die Versuche von Menschen beider Seiten, ein friedliches Zusammenleben zu ermöglichen.

Ein sehr lesenswertes Buch, das beide Seiten zu Wort kommen lässt und dafür plädiert, dass ein Leben in Frieden nur gemeinsam möglich ist.

Alois Stockhammer



Osternbergerstraße 5
A-5280 Braunau/Inn
Tel.: 07722 / 62425



WIR LADEN EIN

**So 11.4. Sonntag
der Barmherzigkeit**

10.15 Sonntagsmesse

Maiandachten

Di 4.5., 11.5., 18.5. und 25.5.
jeweils um 18.30 in der Pfarre

Do 13.5. Christi Himmelfahrt

10.15 Feiertagsmesse

So 23.5. Pfingstsonntag

10.15 Feiertagsmesse

Mo 24.5. Pfingstmontag

10.15 Feiertagsmesse

Fr 28.5. Lange Nacht der Kirchen

in der Stadtpfarrkirche
St. Stephan und in der
evangelischen Kirche
(Näheres wird noch
bekannt gegeben)

*Auf das Sakrament der Firmung
bereiten sich vor:*

*Harner Esther
Kandler Marvin
Kaser Julian
Preiser Lukas
Waidbacher Anna*



Sa 29.5. Firmung

10.00 in der Stadtpfarrkirche
St. Stephan
Firmspender: Abt Reinhold
Dessl vom Stift Wilhering

Do 3.6. Fronleichnam

08.30 Festgottesdienst für
alle Braunauer Pfarren
in St. Stephan, Prozession

Wir bitten um Ihr Verständnis:

**Aufgrund der COVID-19-Situation und der damit
verbunden Maßnahmen kann es kurzfristig
zu Terminabsagen kommen.**

**Bitte informieren Sie sich in den Verlautbarungen und
Aushängen im Schaukasten oder auf unserer
Pfarrhomepage www.dioezese-linz.at/pfarre/4048**

Machen Sie sich selbst eine Freude in der anhaltenden Pandemie!

*Pflanzen Sie Kresse in
ausgehöhlten Eierschalen
und platzieren Sie diese
auf Ihrer Fensterbank!*

Wir wünschen Ihnen
gutes Gelingen und
ein gesegnetes Osterfest.



Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre St. Franziskus
Redaktions- und Verlagsanschrift: 5280 Braunau, Sebastianstraße 20
Hersteller: Pro mente Oberösterreich – In-Takt Druckerei, 4020 Linz, Köglstraße 22
Linie des Blattes: Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarre Braunau-St. Franziskus
Telefon: 07722/87314; Fax: 07722/873144
E-Mail-Adresse: pfarre.stfranziskus.braunau@dioezese-linz.at
Homepage: <http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4048>
Bankverbindung: Pfarrkonto: AT33 1504 0002 0110 8156, lfd. auf Pfarre St. Franziskus
Sozialkasse: AT54 1504 0002 0103 0566, lfd. auf röm.-kath. Pfarramt
St. Franziskus, Selbstbesteuerung
Redaktion: Ingrid Braschel, Elisabeth Kronreif, Elisabeth Schaufler,
Gerlinde Seeburger, Pater Severin Piksa
Verwendetes Papier: 90% Altpapier